



Jugendliche und junge Erwachsene in Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf (IT.NRW). In Nordrhein-Westfalen leben heute über zwei Millionen junge Menschen im Alter von 15 bis 24 Jahren. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, beträgt der Anteil dieser Altersgruppe an der Gesamtbevölkerung knapp zwölf Prozent. In den vergangenen 25 Jahren hat sich das Zahlenverhältnis der jungen zu den älteren Menschen im Land verschoben: Kamen im Jahr 1985 auf jeweils zehn Einwohner ab 65 Jahren noch elf junge Leute, so standen im Jahr 2010 zehn Senioren nur noch sechs jungen Menschen gegenüber. Auch in den kommenden Jahren wird der Anteil der Jugendlichen und jungen Erwachsenen an der Gesamtbevölkerung weiter zurückgehen.

Diese und weitere Daten hat Präsident Hans-Josef Fischer auf dem heutigen Pressegespräch anlässlich der Veröffentlichung des Statistischen Jahrbuchs 2011 zum Thema „Jugendliche und junge Erwachsene in Nordrhein-Westfalen“ vorgestellt.

- Ein Drittel der jungen Menschen im Alter von 15 bis 24 Jahren hat einen Migrationshintergrund.
- Junge Männer leben länger im elterlichen Haushalt und heiraten später als junge Frauen.
- Mehr als ein Drittel der Schulabgänger/-innen verlässt die Schule mit einer Studienberechtigung.
- Drei Prozent aller Schulabgänger/-innen gehen ohne jeglichen Schulabschluss von den allgemeinbildenden Schulen ab.
- Auf 100 Schulabgänger/-innen kamen im Jahr 2010 insgesamt 57 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge.
- Bei den jungen Männern liegt unter den Ausbildungsberufen der Kraftfahrzeugmechatroniker, bei den jungen Frauen die Verkäuferin in der Rangliste ganz vorn.
- Wirtschaftswissenschaften bleibt das populärste Studienfach.
- Über 40 Prozent der Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind bereits erwerbstätig, gut die Hälfte der 20- bis 24-Jährigen lebt überwiegend von selbst verdientem Geld. (IT.NRW)

(233 / 11) Düsseldorf, den 29. November 2011

Hinweis: Rezensionsexemplare des Statistischen Jahrbuchs NRW 2011 stehen in beschränktem Umfang zur Verfügung.

Postanschrift

Information und Technik
Nordrhein-Westfalen
Postfach 10 11 05
40002 Düsseldorf

Pressestelle

Birgit Kempf
Leo Krüll

Telefon

0211 9449-2521/2518

Telefax

0211 9449-3320

Internet

www.it.nrw.de

E-Mail

pressestelle@it.nrw.de

IT.NRW

Verbreitung mit Quellenangabe
erwünscht
Beleg erbeten